

<p>Sitzungsvorlage</p> <p>Federführend: 65 Entsorgungs- und Baubetrieb</p> <p>Beteiligt: 31 Straßenverkehrsamt 61 Stadtplanungsamt 80 - Wirtschaftsförderung Stadtwerke Bamberg GmbH</p>	<p>Vorlage- Nr: VO/2019/2858-65</p> <p>Status: öffentlich</p> <p>Aktenzeichen: Datum: 31.10.2019 Referent: Thomas Beese</p>						
<p>Verbesserung der Verkehrsverhältnisse Regensburger Ring - Magazinstraße - Memmelsdorfer Straße (Radverkehrsanlagen, Barrierefreiheit und Straßensanierung Nordtangente) - Abschnitt Mitte Weidendamm - Bauablauf 2020</p>							
<p>Beratungsfolge:</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 33%;">Datum</td> <td style="width: 33%;">Gremium</td> <td style="width: 33%;">Zuständigkeit</td> </tr> <tr> <td>03.12.2019</td> <td>Bau- und Werksenat</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	03.12.2019	Bau- und Werksenat	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
03.12.2019	Bau- und Werksenat	Kenntnisnahme					

I. Sitzungsvortrag:

Projekt

Ziel des Gesamtprojektes ist es die Verkehrsverhältnisse für alle Verkehrsteilnehmer im Straßenzug Regensburger Ring – Magazinstraße – Memmelsdorfer Straße zu verbessern. Dies beinhaltet eine schlüssige und sichere Radverkehrsanlage zu schaffen, die Knotenpunkte und Bushaltestellen sowohl für geh- als auch sehbehinderte und blinde Menschen barrierefrei zu gestalten und die Straßenoberflächen zu sanieren.

Im Bau- und Werksenat am 06.04.2016 wurde die bauliche Umsetzung der Bauabschnitte Ost Margaretendamm, Ost Siechenkreuzung und Mitte beschlossen.

Der erste Bauabschnitt Ost (Margaretendamm) wurde 2016, der zweite Bauabschnitt Ost (Siechenkreuzung) wurde 2017 baulich umgesetzt.

Der dritte Bauabschnitt Mitte (vom Margaretendamm bis zur Mußstraße) soll im Zeitraum von März 2020 bis August 2020 durchgeführt werden. Haushaltsmittel wurden hierfür bereitgestellt.

Die Leistungen für 2020 wurden öffentlich ausgeschrieben. Der Vergabevorschlag steht in einem eigenen Punkt auf dem nicht öffentlichen Teil der Tagesordnung derselben Bau- und Werksenatssitzung. Im Falle eines positiven Vergabebeschlusses ist der Bauablauf für 2020 in sechs Phasen vorgesehen. Die einzelnen Bauphasen sind in der Anlage ausführlich dargestellt.

Baustelleneinrichtung

Die Baustelleneinrichtung befindet sich während der gesamten Bauzeit auf der Fläche des ehemaligen Busparkplatzes der LGS (Fl.-Nr. 3194/13 und 3194/12). Aufgrund des hohen Parkdrucks in diesem Gebiet wurde von der Nutzung von Park- und Straßenraum abgesehen. Zudem sind die Flächen im Straßenraum nicht ausreichend groß. Es wird eine Fläche von ca. 20 x 40 m benötigt. Auf die Baustelleneinrichtungsfläche gelangt man über den asphaltierten Geh- und Radweg. Vor der Nutzung wird die Fläche mit Schotter befestigt und nach der Baumaßnahme wird dieser wieder zurückgebaut und die Sandmagerrasenfläche wiederhergestellt. Die wasser- und naturschutzrechtliche Genehmigung für die Errichtung der Baustelleneinrichtungsfläche liegt bereits vor.

Busverkehr

Der Busverkehr ist durch die Maßnahme zum Teil beeinträchtigt. Die Linien 915 und 925 müssen teilweise umgeleitet werden.

Öffentlichkeitsarbeit

Betroffene Anlieger und Unternehmen im Umfeld der Maßnahme werden durch den Entsorgungs- und Baubetrieb mit Unterstützung der Wirtschaftsförderung über den Beginn der Baumaßnahme sowie von den bevorstehenden Behinderungen informiert.

Unmittelbar vor dem Beginn der Baumaßnahme und vor Beginn jeder einzelnen Bauphase wird die Pressestelle der Stadt Bamberg über die öffentlichen Medien (Presse, Radio, städtischer Internetauftritt) erneut die Öffentlichkeit informieren.

II. Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Werkssenat nimmt den Bericht des Entsorgungs- und Baubetriebs zur Kenntnis.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

X	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

Anlage/n: **Verkehrsführung**

Verteiler: **EBB – Verwaltung**
 EBB – Straßen- und Brückenbau
 31 Straßenverkehrsamt
 61 Stadtplanungsamt
 Verkehrsbetriebe
 Wirtschaftsförderung
 6R